

Vom 23. Februar–2. März 2008 findet in der Universität Bonn (Hauptgebäude, Hörsaal 1) das "World Parliament Experiment 2008" (WPE) statt.

Berichte **bAStA**

aus dem allgemeinen StudentInnenausschuss

NRW–Semsterticket kommt WS 08/09

Kleine Änderungen sind vorbehalten

Am Freitag, den 1. Februar, beschloss das 30. Studierendenparlament die Einführung des NRW-Semstertickets zum Wintersemester 08/09. Die Umsetzung soll bis zum Wintersemester 08/09 abgeschlossen sein. Allerdings gibt es folgende Probleme. Zum Einen gibt es eine technische Schwierigkeit bezüglich der Fälschungssicherheit, denn das KompetenzCenter Marketing NRW (KCM) und die Verkehrsverbände NRWs wollen mit Hilfe eines Hologramms auf dem Studierendenausweis diesen gegen Fälschungen absichern. Die Kosten hierfür sollen, nach der Forderung der Verkehrsverbände, von der Studierendenschaft getragen werden und betragen wahrscheinlich zusätzlich 50 Cent für die Anschaffung der Hologramme und die Einführung des neuen Aufbringverfahrens. Dies ist eine Schätzung, die das Studierendenparlament in der Beitragsordnung festhielt. Sollten die Kosten für die Aufbringung des Hologramms über diese 50 Cent hinausgehen, wird dazu auf die Rücklagen des AStAs zurückgegriffen, damit den Studierenden



keine weiteren Kosten entstehen. Dadurch wird der zusätzliche Mehrkostenaufwand zu Semesterbeitrag und den Studiengebühren maximal 36,25 Euro für das NRW-Semsterticket zum Wintersemester 08/09 betragen.

Wird das NRW-Ticket zum Wintersemester 08/09 eingeführt, so muss entweder die Studierendenschaft oder die Universität die Kosten für die Verschickung des zusätzlichen Überweisungsträgers tragen, da sich schon viele Studierende zum Sommersemester 08 zurück gemeldet haben, und die Überweisungsträger an diese für das Wintersemester 08/09 schon vom Studierendensekretariat gedruckt wurden. Die Kosten für die zusätzliche Verschickung belaufen sich auf ca. 15000 Euro.

Zum Anderen hat das Rektorat erklärt, dass es den Beitragsänderungsantrag des Studierendenparlaments zum NRW-Ticket „aus rechtlichen Gründen“ nicht vor dem 26. Februar besprechen wird.

Angela Marquardt (Asta-Pressesprecherin)

Das volle Programm!

der AstA-Laden

www.asta-bonn.de/astaladen

Angebot der Woche:

**1 Bild Kalender
5 Euro**

**3 Bild Kalender
10 Euro**

**Popmensa
im Foyer**
11:45–14:00
AStA-Laden

MACH MIT!

Vom 2. bis 8. Juni 2008 wird an der Universität Bonn ein „festival contre le racisme“ (Festival gegen Rassismus) stattfinden.

Bist du Student an der Uni Bonn und möchtest gerne mitmachen? Hast du eine tolle Idee für eine Ausstellung, Informations- oder Kulturveranstaltung? Dann melde dich bei uns!

E-Mail: integration@asta.uni-bonn.de
Tel: 017620614358

Diese Woche in der bAStA

Topthemen:	NRW–Semsterticket kommt WS 08/09	Seite:
Referate/AStA-Intern:	Wir@ integriert	1
Hochschulpolitik:	„World Parliament Experiment 2008“	2
Termine:	IKI sucht Band	3
		4

Zeigt uns was in euch steckt !

Initiative Wir® fördert eure Vorstellungen für ein engeres Zusammenleben an der Uni Bonn

Wir® ist ein Projekt zur besseren Betreuung der Studierenden an der Universität Bonn. Die Studierenden sollten die Möglichkeit haben sich besser in das Leben der Stadt Bonn, insbesondere an der Hochschule zu integrieren. Die Besonderheit des Projekts liegt im geringen finanziellen Aufwand und der großen gesellschaftlichen Wirkung. Wir meinen mit Kleinem lässt sich auch Großes bewirken.

Das Projekt sollte vor allem ehrenamtliches Engagement der Studierenden fördern und durch Kontakte zu verschiedenen Organisationen vor Ort ihre persönlichen Kompetenzen stärken.

Das Projekt bietet eine Plattform für alle die etwas bewirken möchten und verbindet alle, die ihre Fähigkeiten weiter geben und entwickeln möchten.

Wir® bieten Euch für das SS 08 zwei Wettbewerbe an:

Filmkritik

„Into the wild“ (Die Geschichte eines Aussteigers)

„I'm going into the wild!“ Diese Worte schrieb Christopher McCandless, als frisch gebackener Uni-Absolvent aus einem ordentlichen Elternhause, 1990 in sein Tagebuch. Er machte sich auf eine zweijährige Reise quer durch Amerika. Sein Weg führte ihn durch Arizona, Kalifornien und South Dakota bis nach Alaska.

John Krakauer verfasste einen Tatsachenroman über den jungen Abenteurer, den Sean Penn nun auf die Leinwand gebracht hat.



Christopher, der Supertramp, der hier von Emile Hirsch („The Girl Next Door“) dargestellt wird, befindet sich auf einer Flucht vor der Zivilisation und sucht nach der Erfahrung im absoluten Einklang mit der Natur zu leben. Um das zu erreichen muss er aber all seine Sicherheiten aufgeben, seine Ängste überwinden und sein Durchhaltevermö-

Ideenwettbewerb

genug rumgemeckert...Wenn Du etwas ändern möchtest oder vermisst Du eine Vorlesung, oder willst Du über deine Heimat berichten, oder kennst Du Programme, die im Studium helfen, vielleicht willst Du über deine Erfahrungen im Ausland berichten, oder willst Du ein Event für Studierende mit Kind organisieren, oder vielleicht möchtest Du mit Experten über ein Thema diskutieren oder oderden Ideen sind keine Grenzen gesetzt und jede Idee hat eine Chance verwirklicht zu werden.

Die Vorstellung Deiner Idee soll schriftlich bis 15. April 2008 eingereicht werden.

Die einzige Bedingung in beiden Wettbewerben ist, dass Du an der Universität Bonn eingeschrieben bist

gen auf eine harte Probe stellen. Denn für wahre Aussteiger gibt es kein Zurück.

Mit seinen Habseligkeiten auf dem Rücken lässt Chris sich treiben und folgt dem Ruf der Wälder und der Flüsse. Aber je länger er frei lebt, desto mehr verliert er die Fähigkeit, sich wieder in die Gesellschaft einzugliedern. Unterwegs macht er zwar neue Bekanntschaften, aber er bleibt stets auf seinem Kurs.

Sean Penn inszeniert diese aussergewöhnliche Geschichte mit gewaltigen Bildern und einem ruhigen Soundtrack. Er verzichtet darauf diesen Einzelgänger als heroisch oder besonders verschoben darzustellen, sondern kriert ein realistisches Portrait eines Mannes, der alle Fesseln der Gesellschaft sprengt und seinen eigenen Weg ging.

Foto und Video Wettbewerb

„Bonn – meine Stadt, meine Universität“ Jeder sieht Bonn und unsere Hochschule mit anderen Augen, für einige ist es eine gemütliche verschlafene Stadt und für andere ein Dauerstress, manche sehen die Romantik und andere die ramponierten Ecken. Wie siehst Du die Universität Bonn und die Stadt, wie würdest es den Menschen zeigen, die hier studieren möchten? Die Vorstellung soll auf einer CD bis 15. April 2008 eingereicht werden. Wir® halten es für selbstverständlich dass Deine Arbeit dir gehört!

Kontakt: Wir® co/asta bonn
Nassestr. 11
53113 Bonn

Magdalena Gruszka (Vorsitz AStA)
Bei Fragen: mgruszka@uni-bonn.de

Das volle Programm!

der AStA-Laden

www.asta-bonn.de/astaladen

Angebot der Woche:

Collegeblöcke
1,10 Euro

5 Stück 5 Euro

4 Standard-Ordner
nur 5 Euro

Silbermetall-Kuli
1,50 Euro

Nassemensa
1. Stock
12:00 - 14:00

der AStA-Laden

Felix D. Witthöft

„World Parliament Experiment 2008“ dieses Jahr in Bonn

Vom 23.2.-2.3.2008 findet in der Universität Bonn (Hauptgebäude, Hörsaal 1) das „World Parliament Experiment 2008“ (WPE) statt. Eine Einladung mit Detailinformationen ist im Internet unter http://www.wiki-site.com/index.php/WPE_2008 zu finden.

Das WPE ist ein symbolisches Weltparlament, in dem Menschen aus aller Welt, die durch Wahlen im Internet auf der WPE-Hauptseite <http://www.world-parliament.org> und/oder durch Unterschriften in ihrem Heimatländern legitimiert worden sind, versuchen, eine internationale demokratische Institution „von unten“ aufzubauen und so zur Überwindung des globalen Demokratiedefizits beizutragen.

Das WPE 2008 ist eine Folgeveranstaltung zum WPE 2007 in Norwegen, bei dem über 400 Menschen aus über 100 Ländern teilgenommen haben. Das vorläufige Programm des WPE 2008 steht unter: <http://www.tgde.org>.

Eine Teilnahme ist theoretisch auch ohne Anmeldung möglich. Aufgrund der begrenzten Anzahl von Plätzen wird die Anmeldung jedoch dringend empfohlen, da bei starker Nachfrage die Plätze nach Anmeldung vergeben werden. Anmelden kann man sich unter: (s.o.).

Für die ausländischen Gäste werden noch Übernachtungsmöglichkeiten in Bonn gesucht. Wer Gäste aufnehmen möchte, kann auf der Internetseite Interesse bekunden.



Besonders herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen, sind ausländische Gaststudierende an der Universität Bonn und ausländische Mitbürger in Bonn und Umgebung, die im WPE 2008 ihr

Heimatland bzw. ihre Heimatregion vertreten möchten.

Schirmherr des WPE 2008 ist Prof. Dr. Wolfram Hilz, der Geschäftsführende Direktor des Instituts für Politische Wissenschaft und Soziologie der Universität Bonn. Gastbeiträge wird es geben u.a. von Kerstin Müller, MdB und Salihi Mahmoud Osman, Mitglied der Regierung des Sudan.

Der Erfolg der Veranstaltung hängt sehr von der Unterstützung der Studierenden an der Uni Bonn. Beim WPE 2007 in Trondheim/Norwegen wurden die über 400 ausländischen Gäste von einer ebenso großen Zahl von einheimischen Studierenden betreut, was sicherlich zum großen Erfolg dieses Experiments beigetragen hat.

Das WPE basiert auf der Idee, dass jede einzelne Stimme zählt und dass wir heute schon ein demokratisch gewähltes Weltparlament haben können, wenn eine ausreichend große Anzahl von Menschen einen solchen Prozess durch ihre Stimme legitimiert.

Das WPE ist daher auch „politischer“ als das in Bonn berechtigterweise sehr bekannte und geschätzte „Model United Nations“-Projekt. Es geht nicht darum, die UNO kennen zu lernen und den Umgang mit ihr zu üben, sondern darum, experimentell zu testen, ob eine demokratische internationale Institution wie ein Weltparlament nötig und realisierbar ist und wie sie gegebenenfalls ausgestaltet werden sollte.

Für die Studierenden an der Uni Bonn ergeben sich vier verschiedene Möglichkeiten, am WPE

teilzunehmen:

1.(und am besten): Sie sind herzlich eingeladen, im Organisationsteam mitzuarbeiten. Es besteht auch die Möglichkeit, dies im Rahmen eines Praktikums zu tun. Bei Interesse

kann man sich per Email melden (s.u.).

2.Besonders wertvoll ist es, wenn Studierende während der gesamten Woche



und am gesamten Prozess teilnehmen. Ausländische Studierende können dabei ihr Heimatland bzw. ihre Heimatregion im symbolischen Weltparlament vertreten.

3.Es ist uns auch willkommen, wenn Studierende, die nicht eine Woche lang teilnehmen können, zwischendurch kurz vorbeischaauen.

4.Wer nur kurz oder gar nicht teilnehmen kann, hat trotzdem die Möglichkeit, das WPE durch die eigene Stimme zu legitimieren: durch eine Teilnahme im Internet unter <http://world-parliament.org> und/oder durch die Erteilung eines Mandats an andere, die teilnehmen unter <http://tgde.org/forum/viewtopic.php?p=2758#2758>.

Fragen zum WPE 2008 werden gerne beantwortet von:

Dr. Rasmus Tenbergen, MPA (Harvard)
The World Parliament Experiment
Executive Director
Höhenweg 17
53347 Alfter
Germany
Telefon: +49-2222-977584
Telefax: +49-2222-977585
E-Mail:rt@world-parliament.org
Internet: <http://www.world-parliament.org>
Telefonnummer: 02222-977583

Dr. Rasmus Tenbergen, MPA (Harvard)



Samstag bis Sonntag, den 23. Februar bis 2. März

“World Parliament Experiment 2008“ (WPE)

Vom 23. Februar–2. März 2008 findet in der Universität Bonn (Hauptgebäude, Hörsaal 1) das “World Parliament Experiment 2008“ (WPE) statt. Eine Einladung mit Detailinformationen ist im Internet unter http://www.wiki-site.com/index.php/WPE_2008 und in dieser bAStA-Ausgabe auf Seite 3 zu finden.

Das WPE ist ein symbolisches Weltparlament, in dem Menschen aus aller Welt, die durch Wahlen im Internet auf der WPE-Hauptseite <http://www.world-parliament.org> und/oder durch Unterschriften in ihrem Heimatländern legitimiert worden sind, versuchen, eine internationale demokratische Institution „von unten“ aufzubauen und so zur Überwindung des globalen Demokratiedefizits beizutragen.

Bisher sind u.a. die folgenden außereuropäischen Länder vertreten: Aserbaidschan, Australien, Brasilien, Indien, Kamerun, Kanada, Kenia, Kirgisien, Korea, Marokko, Pakistan, Russland, Singapur, Tansania, Türkei, Turkmenistan, Uganda, USA, Vietnam.

Die Teilnahme aller Studierenden an der Universität Bonn ist herzlich willkommen. Sehr schön ist es, wenn ausländische Studierende ihr Heimatland bzw. ihre Heimatregion vertreten. Wenn ausländische Studierende aus Regionen, die noch nicht genannt wurden, diesen Text lesen, sind sie natürlich besonders herzlich eingeladen, diese Repräsentationslücke zu schließen.

Fragen zum WPE 2008 werden gerne beantwortet von: Dr. Rasmus Tenbergen, MPA (Harvard)
The World Parliament Experiment
Executive Director

Höhenweg 17
53347 Alfter
Germany
Telefon: +49-2222-977584
Telefax: +49-2222-977585
E-Mail: rt@world-parliament.org
Internet: <http://www.world-parliament.org>
Telefonnummer: 02222-977583
Internet: <http://www.world-parliament.org>

Donnerstag bis Sonntag, den 28 Februar bis 2. März

fzs-Mitgliederversammlung

Auf der Mitgliederversammlung, die jedes Semester stattfindet, will sich die bundesweite Vertretung der Studierenden über die Perspektive des Verbandes einigen. Alle

Studierenden sind herzlich eingeladen sich zu beteiligen und haben auf der Mitgliederversammlung Rederecht. Die Mitgliederversammlung findet an der TU München statt.

Mittwoch, 5. März 2008

Vortrag “Gutes Leben in Zeiten der Emanzipation”

Der internationale Frauentag wird in der TuBF Frauenberatung in der Dorotheenstr. 1-3, 53111 Bonn um 17:00 Uhr mit einem Sektempfang begangen. Um 18:00 Uhr findet ein Vortrag für Fachkolleginnen und interessierte Frauen von Antje Schrupp, eine Politikwissenschaftlerin und Journalistin, statt.



IKI sucht Band!

Das Referat für Kultur, Internationales und Integration sucht für den 08.06.08 eine Band.

Seid ihr eine coole Band mit coolen Songs und habt ihr immer vor Studenten spielen wollen, dann meldet euch bei uns.

E-Mail: integration@asta.uni-bonn.de
Tel: 017620614358/ 01747923502




Beratungen im AStA

Im Beratungszimmer des AStA, gegenüber des Cafeleven

Mo 13.15–14.45 Uhr	Studentischer Hilfsfonds (Darlehenskasse des SP)
Di 14–16 Uhr	Semesterticket-Ausschuss des SP (Erstattung des Beitrages)
Di 12–14 Uhr	Studieren mit Kind
Mi 10–13 Uhr,	Rechtsberatung
Mi 13.30–16.30 Uhr	BAföG-Beratung
Do 10–13 Uhr	BAföG-Beratung
Do 13.30–16.30 Uhr	Rechtsberatung
Fr 10–11.30 Uhr	Studentischer Hilfsfonds (Darlehenskasse des SP)
Fr 14–16 Uhr	Behinderte oder chronisch kranke Studierende (B.O.C.K.S.)
(und nach Vereinbarung)	

Weitere Beratungen finden in den Räumen des AStA, Treppenhaus I, 1. Etage, statt:

Ausländer-Beratung, Zi. 14	Di & Do 12–14 Uhr
Auslandsstudien-Beratung, Zi. 14	Di, Mi 14–16 Uhr & Fr 11–13 Uhr
Computer-Beratung, Zi. 16	Di, Do 12–14 Uhr
Schwulen-Beratung „Tell Mom“, Zi. 11	Fr 11–12 Uhr
Semesterticket-Beauftragter, Zi. 16	Mi 12–14 Uhr
Sozialberatung, Zi. 15	Mo 12.15–14.15 Uhr, Di, Mi 12–14, Do. 13.15– 15 Uhr, Fr 12– 13.45 Uhr
Sportberatung, Zi. 9	Mo–Do 12–14 Uhr
Studiengebühren-Beratung, Zi. 16	Di- Do 15-17 Uhr
Studierenden-Unterstützung/Studien-schwierigkeiten (StU), Zi. 15	Do 10–12 Uhr und nach Vereinbarung
Beglaubigungen	11-12 Uhr (Sekretariat), Mo–Mi und Fr 12–13 Uhr und Do 13.15–14.45 (Soz. Zi. 15)

Impressum

Redaktion:
Sebastian Ahrendt, Angela Marquardt und
Florian Witthöft

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Mittwoch, 27. Februar 2008, 20 Uhr
Druck: Brückner Offsetdruck, Bonn
Auflage: 2.300

Die Redaktion behält sich Abdruck und Kürzung von Artikeln und Leserbriefen vor. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Kontakt: E-Mail: basta@asta.uni-bonn.de
www.asta-bonn.de/basta

AStA der Universität Bonn
Nassestr. 11, 53113 Bonn